

Dominic Schläpfer

Gemeindeparlamentarier FDP Schlieren

An den

Stadtrat Schlieren

Stadthaus

8952 Schlieren

Schlieren, 26.8.25

Kleine Anfrage „LinkedIn: Verhaltenskodex in der Verwaltung“

Seit geraumer Zeit betreibt die Stadt Schlieren ihren eigenen LinkedIn- Kanal.

Als modernes Kommunikationsmittel ist dieser zu begrüßen, lassen sich doch Stellenausschreibungen, Anlässe u.a. dadurch einem breiten Publikum zugänglich machen.

Zusätzlich dazu posten städtische Angestellte auch auf ihrem persönlichen Account Veranstaltungen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit durchgeführt werden.

Das gegenseitige „Liken“ führt im Rahmen des Algorithmus' zu einer grösseren Reichweite. Auch dagegen scheint nichts einzuwenden zu sein, solange dadurch keine auf die Lokalpolitik bezogene Haltung zutage tritt.

Zuletzt hingegen wurde ein Post einer Vertretung einer Schlieremer Partei, der ein aktuelles politisches Geschäft zum Inhalt hatte, von mehreren städtischen Verwaltungsangestellten „geliket“ (Daumen hoch). Darunter zwei Kadermitarbeitende sowie mindestens eine Person aus der direkt vom Geschäft betroffenen Abteilung. (Anm.: Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wird auf genauere Angaben verzichtet.)

Da LinkedIn als berufliches (versus privatem) Netzwerk aufgebaut ist, ist bei Likes nebst dem Foto im Profil der Person auch die berufliche Stellung sowie der Arbeitgeber (hier die Stadt Schlieren) ersichtlich. Es erscheint in diesem Fall und anderen störend, wenn sich öffentlich besoldete Verwaltungsangestellte lokalpolitisch positionieren, statt neutral zu bleiben.

Dazu meine Fragen an den Stadtrat:

1. Existiert innerhalb der Verwaltung ein (vom Parlament einsehbarer) Verhaltenskodex, der einerseits das Posten als auch das Liken von Beiträgen inhaltlich regelt?
2. Welche Personen innerhalb der Verwaltung sind befugt, auf dem offiziellen LinkedIn-Kanal der Stadt Schlieren Beiträge zu veröffentlichen?

3. Wer trägt die inhaltliche Verantwortung, insbesondere für Beiträge, die politische Themen betreffen?
4. Wie stellt sich der Stadtrat zu der Tatsache, dass städtische Angestellte aus ihrem eigenen Account heraus, in dessen Beschrieb/ Profil klar ihre Anstellung bzw. Position bei der Stadt Schlieren vermerkt ist, Beiträge von Exponenten politischer Parteien „ liken“? Insbesondere, wenn es sich um Kadermitarbeitende oder Angestellte einer direkt betroffenen Abteilung handelt?
5. Falls diese Vorgehensweise vom Stadtrat nicht goutiert wird: In welcher Form beabsichtigt er, einerseits rückwirkend tätig zu werden bzw. solche Vorgänge intern anzumahnen und andererseits künftig eine entsprechende Kontrolle auszuüben?

Ich danke für die Beantwortung meiner Fragen.

Beste Grüsse

Dominic Schläpfer

FDP Schlieren